

HINWEIS ZUR BEIHILFE:

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann leider jeden von uns – unabhängig vom Lebensalter – treffen. Über die damit ohnehin verbundenen Sorgen und Belastungen hinaus können zusätzlich Probleme finanzieller Art auftreten, insbesondere im Zusammenhang mit den in solchen Fällen meist in nicht unerheblicher Höhe anfallenden Krankheitskosten, denn:

- 1) Grundsätzlich kann nur der Beamte selbst Beihilfe beantragen. Im Falle von krankheitsbedingter Hilflosigkeit können auch die über den Beamten beihilfeberechtigte Ehefrau oder die Kinder entsprechende Anträge **nicht** stellen.
- 2) Für den Betroffenen müsste in einem solchen Fall – sofern eine entsprechende Vollmacht (s.u.) nicht vorliegt – über das zuständige Gericht eine Betreuung beantragt werden; hiermit ist ein zusätzlicher zeitlicher wie auch finanzieller Aufwand verbunden. Eine Beantragung und Gewährung von Beihilfe ist jedoch sonst nicht möglich.

Eine Möglichkeit der Vorsorge besteht in diesem Fall in der Erteilung einer **Vollmacht in Beihilfeangelegenheiten**. Diese ermöglicht es der darin bezeichneten Person, im Falle eines Falles Beihilfen zu beantragen sowie daraus resultierende Zahlungen entgegenzunehmen und so die Deckung der anfallenden Kosten sicherzustellen.

Der nachfolgende [Link](#) führt zu einem Formular, welches zu diesem Zweck verwandt werden kann.

(Die Verfahrensweise beim Beantragen von Leistungen aus der privaten Krankenversicherung kann bei der jeweiligen Versicherung erfragt werden)

Chr. Zimmer/ AB 3

(Beihilfeberechtigte/r)

(Ort, Datum)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Wohnort)

AZ: _____

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtige ich

in meinem Namen Beihilfen und Abschlagszahlungen zu beantragen, alle anderen erforderlichen Erklärungen abzugeben und die in Beihilfeangelegenheiten anfallenden Schreiben und Unterlagen entgegenzunehmen. Die Vollmacht schließt die Befugnis zur Entgegennahme der Beihilfe und Abschlagszahlungen ein. Im Zweifel sind Zahlungen auf das folgende Konto zu leisten:

(Bank, Bankleitzahl und Kontonummer)

Jede(r) der Bevollmächtigten ist berechtigt, ohne Mitwirkung des/der anderen Bevollmächtigten zu handeln. Bei einander widersprechenden Anträgen mehrerer Bevollmächtigter soll der Antrag desjenigen gelten, der unter den genannten Bevollmächtigten vor dem anderen genannt ist.

(Unterschrift des/der Vollmachtgebers(in) = Beihilfeberechtigte(r))

Die Bevollmächtigten werden wie folgt zeichnen:

1. _____

2. _____

Das Versicherungs- bzw. Bankgeheimnis verbietet es uns, Auskünfte an Personen zu geben, die nicht unsere Vertragspartner sind - auch nicht an mitversicherte Familienangehörige oder Bezugsberechtigte. Selbstverständlich können Sie als unser Vertragspartner aber Personen bestimmen, denen wir Auskünfte über Ihr Vertragsverhältnis und zu etwa hieraus resultierenden Fragen geben dürfen. Ferner können Sie je-

manden ermächtigen, über Ansprüche aus Ihrem Vertrag wirtschaftlich zu verfügen bzw. Leistungen aus Ihrem Vertrag entgegenzunehmen. Hierzu können Sie die folgende Vollmacht entsprechend Ihren Wünschen ausfüllen, mit Ihrer und der Unterschrift des Bevollmächtigten versehen und danach an uns zurücksenden. Bitte kreuzen Sie unbedingt an, welchen Umfang die Vollmacht haben soll.

Vollmacht

Vollmachtgeber:

Name, Vorname _____

Service-Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Straße, Haus-Nr. _____

Ich/Wir bevollmächtige/n hiermit (Bevollmächtigte/r):

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

PLZ, Wohnort _____

Straße, Haus-Nr. _____

für folgende bestehende Verträge:

- Krankenversicherung/
Pflegeversicherung Nr. _____
- Lebensversicherung Nr. _____
- Rentenversicherung bei
 Lebensversicherungsverein a. G. Nr. _____
- Pensionskasse AG Nr. _____
- Berufsunfähigkeits-
Versicherung Nr. _____
- Unfallversicherung Nr. _____
- Haftpflichtversicherung Nr. _____

- Wohngebäude-
versicherung Nr. _____
- Bauleistungs-
versicherung Nr. _____
- Hausratversicherung Nr. _____
- Rechtsschutz-
versicherung Nr. _____
- Kfz-Versicherung Nr. _____
- Bausparvertrag Nr. _____
- Kapitalanlage Nr. _____
- Darlehensvertrag Nr. _____

**Zutreffendes
bitte
unbedingt
ankreuzen!**

- Auskünfte aus den genannten Verträgen zu erhalten
- Rechtsverbindliche Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen sowie über die genannten Verträge wirtschaftlich zu verfügen und Zahlungen zu erhalten
- den gesamten Schriftwechsel zu den genannten Verträgen zu führen und entgegenzunehmen

Einschränkungen/Ergänzungen

Die Vollmacht gilt über den Tod des Vollmachtgebers hinaus; seine Erben können sie widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers